

„Sprachrohr der Bürger“

INTERVIEW / Die NÖN bat Bürgerlisten-Mandatar Rudolf Erdner zum Gespräch: „Wir wollen Probleme erkennen und lösen.“

VON DIETER RATHAUSCHER

GROSSMUGL / Seit 2005 gibt es die Unabhängige Bürgerliste (U.B.L.) in Großmugl. Vorsitzender ist Gemeinderat Rudolf Erdner, der sich nun dem NÖN-Interview stellte.

NÖN: Was war der Beweggrund für die Gründung?

Erdner: Wir hatten den Wunsch, die Gemeindepolitik mitgestalten zu können. Dabei möchten wir die Sachpolitik in den Vordergrund rücken.

NÖN: Wer ist „Wir“, stehen Sie einer Partei nahe, z.B. den Grünen?

Erdner: Nein, wir sind keine Partei und auch vollkommen parteiunabhängig. In einer kleinen Gemeinde kennen sich alle, und da findet man rasch Menschen mit ähnlichen Anliegen und Interessen. Dem geltenden Listenwahlrecht entsprechend haben wir für die letzte Wahl eine Liste mit 38 Kandidaten aufgestellt, die in einem demokratischen Verfahren gereiht wurden. Seit 2010 sind wir im Gemeinderat mit fünf Mandatären vertreten, das ist ein Viertel der 19 Sitze. Im Gemeindevorstand ist Helmut Seibert unser Vertreter. Und mit Franz Hübl stellt die U.B.L. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, weil dieser nicht aus der Fraktion des amtierenden Bürgermeisters kommen darf.

NÖN: Die ÖVP hat mit 14 Gemeinderäten eine starke Mehrheit. Wie können Sie sich da einbringen?

Erdner: Zunächst einmal, wir betreiben keinen Aktionismus, sondern bemühen uns, Probleme, die wir selbst sehen oder von Bürgern an uns heran getragen werden, zur Sprache zu bringen und wenn möglich auch zu lösen. Nach dem verheerenden Hochwasser im Vorjahr haben wir die Maßnahmen zum Hochwasserschutz hinterfragt, z.B. Rückhaltebecken, die nicht geholfen haben, wie in Roseldorf,



Rudolf Erdner ist seit 2005 Vorsitzender der Unabhängigen Bürgerliste Großmugl.-

FOTO: RATHAUSCHER

oder die fehlende Fertigstellung im Schmidgraben. Wir müssen die Bachbegradigungen wo es geht zurück nehmen und die Landwirte zu Anbaumethoden ermutigen, die das Regenwasser auf den Feldern besser zurückhalten. Wir haben uns auch bemüht, die öffentlichen Feldwege als Wege zu erhalten bzw. wieder herstellen zu lassen, weil sie von manchen Landwirten ganz einfach zugeackert werden.

NÖN: Wie machen Sie sich bemerkbar?

Erdner: Wir geben dreimal pro Jahr eine „BürgerInnen-Zeitung“ sowie ein Flugblatt heraus, die an alle Haushalte verteilt werden, und wir haben eine Homepage (www.ubl-grossmugl.at), wo wir aktuelle Informationen anbieten und man auch unsere zugrunde liegende Philosophie nachlesen kann.

NÖN: Wie wird das von der Bürgerliste finanziert?

Erdner: Da wir keiner Partei zugehören, gibt es natürlich auch kein Geld einer übergeordneten Landesorganisation. Wir setzen da unsere Aufwandsentschädigungen und Spenden ein.

TERMINE

GROSSMUGL

Grillabend. Am 14. Juli veranstaltet die FF Großmugl ab 17.00 Uhr ein „Ripperlgrillen“.

BRUDERNDORF

Beratung Am Donnerstag, dem 12. Juli, findet ab 13.30 Uhr eine Mutter-Eltern-Beratung in der Veranstaltungshalle statt.

NIEDERHOLLABRUNN

Heuriger. Am 21. Juli veranstaltet der Kulturverein seinen Kulturheurigen im Pfarrheim.

Die NÖN kommt jede Woche zu Ihnen ins Haus!

Abo-Hotline: 02742-802 1802
 abo@noen.at
 Montag - Donnerstag: 7.30 - 17 Uhr
 Freitag: 7.30 - 12 Uhr

Nichts kann die NÖN ersetzen.

NÖN

Das ganze Leben. Das GANZE lesen.

www.noen.at

„Mein Lieblingsplatzerl“

NÖN-FOTOWETTBEWERB / Machen Sie ein Foto von Ihrem Lieblingsort und schicken Sie es uns!

Ob eine Hängematte im Garten, ein blumenbunter Balkon oder eine gemütliche Bank auf der Terrasse – schicken Sie uns ein Foto von Ihrem persönlichen „Lieblingsplatzerl“!

Die NÖN sucht gemeinsam mit dem „Wohntraum Niederösterreich“ Lieblingsplatzerl. Gerade rechtzeitig vor der internationalen Gartenbaumesse in Tulln von 23. bis 27. August, bei der jeder, der noch sein Lieblingsplatzerl noch gestalten oder seinen Wohntraum noch verwirklichen will, Antworten auf die verschiedensten Fragen beim „Wohntraum NÖ-Stand“ erhält. Dort werden übrigens am 23. August auch die Gewinner geehrt. Zu gewinnen gibt es einen Einrichtungsgutschein im Wert von 1.000,00 Euro (1. Platz), Heißluftballonfahrt (2.



Machen Sie mit beim Wettbewerb und schicken Sie ein Foto!

Platz) und Wellnessgutscheine für die ganze Familie (3. Platz). Gesponsert von den Initiatoren des „Wohntraums NÖ“ – ARGE Wohnen Niederösterreich, HYPO NOE Landesbank und der NÖ Versicherung. **Einsendungen** (bis 3. August) an: NÖN, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, an gewinnspiel@noen.at oder auf www.noen.at/noendabei (Kennwort „Lieblingsplatzerl“).

www.wohntraum-noe.at Werbung

Wohntraum Niederösterreich